

Wirtschaftsverein Altenburger Land e.V.



PRESSEMITTEILUNG

Gymnasiasten experimentieren im modernen Labor

Auch eine Tomate hat eine DNA – Molekular-Genetik wie sie sonst in Schulen nicht durchführbar ist

Altenburg. Dass auch eine Tomate ein DNA hat, werden Gymnasiasten der Grund- und Leistungskurse Biologie/Chemie aus Altenburg, Meuselwitz und Schmölln in der Woche vom 7. bis zum 11. Mai im »Science live«-Mobil des Bundesministeriums für Bildung und Forschung selbst herausfinden. Das Isolieren des Erbgutes aus der Tomate gehört mit zu den Aufgaben, die die Schüler in den jeweils dreistündigen Praktika unter der Anleitung erfahrener Wissenschaftler des »Science live«-Teams lösen müssen. Sie werden dies an zwölf modernen Laborarbeitsplätzen tun, die sie im Truck vorfinden werden.

„Solche praxistypischen hochmodernen Arbeitsbedingungen kann sonst kein Gymnasium bieten“, sagt Günter Lichtenstein, Vorsitzender des Wirtschaftsvereins Altenburger Land e.V. Unter dem Titel »Gib der Jugend eine Chance!« initiierte der Wirtschaftsverein ein Projekt, in dem neue Technologie vorgestellt und auf Chancen aufmerksam werden soll, die sich insbesondere für junge Menschen ergeben, die vor der Berufswahl stehen. Im Rahmen dieses Projektes konnte das »Science live«-Mobil des Bundesministeriums nach Altenburg verpflichtet werden. Damit gelang es erstmals einer regionalen Interessengruppe in den neuen Bundesländern, dieses aufwendig ausgestattete Mobil Schülern in Ostdeutschland zur Verfügung zu stellen. „Dieses Vorhaben ist uns als Wirtschaftsverein nicht zuletzt deshalb geglückt, weil Unternehmen des Landkreises, die lokale Politik sowie Institutionen des Landkreises dieses Projekt unterstützt und gefördert haben. Nicht zuletzt danken wir auch dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Freistaates Thüringen, für das Ministerin Prof. Dr. Dagmar Schipanski die Schirmherrschaft über diese Aktion übernommen hat“, so Günter Lichtenstein.



Betreut werden die Praktika von den Wissenschaftlern Dr. Gabriele Labes, Dr. Burkhard Kleemeier und Dr. Rainer Ehneß. Sie werden zusammen mit den Schülern einfache molekularbiologische Experimente fachkundig und unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen des Labors durchführen. So werden Plasmide aus einer E.coli-Kultur isoliert, werden die Schüler eine Polymerasen-Kettenreaktion herbeiführen und eine »Agarosegelelektrophorese« vornehmen. Diese (molekular) genetischen Experimente führen die Schüler in moderne Anwendungsgebiete der Biotechnologie und Gentechnik ein.

Pressemitteilung 01 vom 3. Mai 2001

Seite 1 von 2

Organisation & Media Relations
das mediacomptoir
communication & management
Egelstraße 4
04103 Leipzig

Telefon 0341 90 10 610
Telefax 0341 90 10 624
E-Mail dwkpr@dwkpr.de

Ansprechpartner:
Dr. Uwe Winkler